

2371/J XXI.GP
Eingelangt am: 03.05.2001

ANFRAGE

der Abgeordneten Öllinger Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Justiz

betreffend die gegen Frau Tina Taurer - Krones und Herrn Wolfgang Krones
gefährten Verfahren in Zusammenhang mit dem Fall „World Vision“

In der APA - Meldung 395 vom 22. Dezember 2000 wurde berichtet, dass über den Fortgang des Verfahrens in der sogenannten Causa „World Vision“ noch keine Entscheidung bezüglich einer Anklageerhebung getroffen werden konnte. Der Text der Meldung lautete: *Im Herbst 1998 sorgte die Affäre um Tine Taurer - Krones, die damalige Direktorin von „Wond Vision Austria - Christliches Hilfswerk“, für Schlagzeilen. Sie und ihr Ehemann Wolfgang, der im Verein als „Projekt - Manager“ tätig war, wanderten für mehrere Wochen in U - Haft. Der schwer wiegende Verdacht, das Paar habe Spendengelder in Millionenhöhe veruntreut, stand im Raum. Über zwei Jahre danach ist noch immer unklar, ob gegen die beiden in dieser Sache Anklage erhoben wird.*

„Was von den Verdachtselementen übrig bleibt und ob es zu einer Anklage kommen wird, könnte sich erst 2001 entscheiden“, erklärte Staatsanwältin Michaela Schnell heute, Freitag, auf Anfrage der APA.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wird gegen Frau Dr. Tina Taurer - Krones in Zusammenhang mit der Affäre World Vision ermittelt?

Wenn ja:

- 1.1.1. In welchem Verfahrensstadium befindet sich der Fall?
- 1.1.2. Wann ist mit einer Entscheidung über eine eventuelle Anklage zu rechnen?
- 1.1.3. Wie erklären Sie die lange Verfahrensdauer?

Wenn nein:

- 1.2.1.. Wann wurde das Verfahren eingestellt?
- 1.2.2. Mit welcher Begründung wurde das Verfahren eingestellt (bitte um wörtliche Wiedergabe)?
- 1.2.3. Bestand in dieser Sache eine Berichtspflicht der Staatsanwaltschaft an das Bundesministerium für Justiz?

1.2.4. Wie lautete - gegebenenfalls - der Bericht an das Justizministeriums (bitte um wörtliche Wiedergabe)?

1.2.5. Welche Schritte hat das Justizministerium in dieser Sache gesetzt?

1.2.6. Gab es eine Weisung des Justizministeriums in dieser Sache (bitte um wörtliche Wiedergabe)?

1.2.7. Wer entschied über die Einstellung des Verfahrens?

2. Wird gegen Herrn Wolfgang Krones in Zusammenhang mit der Affäre World Vision ermittelt?

Wenn ja

2.1.1. In welchem Verfahrensstadium befindet sich der Fall?

2.1.2. Wann ist mit einer Entscheidung über eine eventuelle Anklage zu rechnen?

2.1.3. Wie erklären Sie die lange Verfahrensdauer?

Wenn nein:

2.2.1. Wann wurde das Verfahren eingestellt?

2.2.2. Mit welcher Begründung wurde das Verfahren eingestellt (bitte um wörtliche Wiedergabe)?

2.2.3. Bestand in dieser Sache eine Berichtspflicht der Staatsanwaltschaft an das Bundesministerium für Justiz?

2.2.4. Wie lautete - gegebenenfalls - der Bericht an das Justizministeriums (bitte um wörtliche Wiedergabe)?

2.2.5. Welche Schritte hat das Justizministerium in dieser Sache gesetzt?

2.2.6. Gab es eine Weisung des Justizministeriums in dieser Sache (bitte um wörtliche Wiedergabe)?

2.2.7. Wer entschied über die Einstellung des Verfahrens?

3. Wird gegen Herrn Karl Habsburg in Zusammenhang mit der Affäre World Vision ermittelt?

Wenn ja

3.1.1. In welchem Verfahrensstadium befindet sich der Fall?

3.1.2. Wann ist mit einer Entscheidung über eine eventuelle Anklage zu rechnen?

3.1.3. Wie erklären Sie die lange Verfahrensdauer?

Wenn nein:

3.2.1. Wann wurde das Verfahren eingestellt?

3.2.2. Mit welcher Begründung wurde das Verfahren eingestellt (bitte um wörtliche Wiedergabe)?

3.2.3. Bestand in dieser Sache eine Berichtspflicht der Staatsanwaltschaft an das Bundesministerium für Justiz?

3.2.4. Wie lautete - gegebenenfalls - der Bericht an das Justizministeriums (bitte um wörtliche Wiedergabe)?

3.2.5. Welche Schritte hat das Justizministerium in dieser Sache gesetzt?

3.2.6. Gab es eine Weisung des Justizministeriums in dieser Sache (bitte um wörtliche Wiedergabe)?

3.2.7. Wer entschied über die Einstellung des Verfahrens?